



Philipp Landa

Wie sieht Dein Karriereweg aus?

Begonnen hat alles mit einem Studium der theoretischen Physik in Dortmund. Als ich mir allerdings nach dem 1. Semester die Frage stellte: „Was soll ich hier?“, habe ich ganz schnell die Notbremse gezogen. Erstmal kleine Brötchen backen: 2009 Ausbildung zum Vermessungstechniker beim ÖbVi Köhncke in Essen, anschließend Studium an der HS Bochum. 2012 habe ich mein Masterstudium an der HFT Stuttgart mit Vertiefung auf Ingenieurvermessung und Ausgleichsrechnung abgeschlossen. Mein erster Arbeitgeber war ÖbVI Arnscheidt in Essen. Grenzsteine setzen und Lagepläne zum Bauantrag erstellen waren monotone Daueraufgaben.

Was arbeitest Du jetzt?

Seit 2014 bin ich zunächst als Projektleiter und mittlerweile als Prokurist und Gesellschafter bei der VTW GmbH tätig. Das Aufgabenspektrum umfasst 3D-Laserscanning, Industrievermessung und sehr spezielle Ingenieurvermessungsaufgaben ganz nach dem Firmenmotto: „Wir fangen da an, wo der Zollstock aufhört.“ Meine Aufgaben umfassen die Akquise, Controlling, Projektbetreuung aber eigentlich 90% der Zeit Sozialarbeiter, der sich um die Probleme und Bedürfnisse der Kollegen kümmert.

Was gefällt Dir an deiner Arbeit am meisten?

Das Beste an meiner Arbeit ist die Abwechslung. Jedes Projekt, jeder Kunde erfordert völlig neue Lösungsweg. Kein Projekt ist wie das andere und i.d.R. kommen Kunden mit einem Qualitäts- und nicht mit einem Preisanspruch zu uns.